

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (18. TA)

des Kinder- und

Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, 14.09.2017,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107-
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Jannik Klein	CDU
Rudolf Müller	CDU
Aylin Dogan	SPD
Arne Altenburg	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Tim Hafkesbrink	Vertreter für Herrn Wodzikowski (BÜRGERLISTE)
Agnes Pötz	FDP

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Petra Clemens	Förder- und Trägerverein freie Jugendzentren
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt
Agnes Dahlem	Caritasverband Leverkusen e. V.
Hans Höroldt	Diakonisches Werk - bis TOP 3

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder und Jugend

Marc Adomat	Beigeordneter
Hakan Ercan	Vertreter für Frau Taskesen (Ausländerbeirat)
Claudia Odendahl	Vertreterin für Frau Rusch-Witthohn (Frauenbüro)
Angela Hillen	Kinder und Jugend (51)
Susanne Bräuer	Agentur für Arbeit Leverkusen
Anja von Hebel	Schulen
Sören Schultes	Polizei
Thomas Droege	Katholische Kirche
Irina Prüm	Stadtelternrat

Verwaltung:

Claudia Falk-Trude	Kinder und Jugend (51)
Susanne Fischer	Personalrat
Manja Greger	Dezernat IV
Andrea Käwel	Personalrat
Michael Küppers	Kinder und Jugend (51)
Wolfgang Mark	Kinder und Jugend (51)
Sven Sack	Personal und Organisation (11)
Stefanie Schlösser	Kinder und Jugend (51)
Nelly Schreiner	Dezernat IV

es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Jörg Ulrich Theis	SPD
Panagiotis Kalogeridis	CDU
Dennis Marco Wodzikowski	BÜRGERLISTE
Mats Schettina	OP

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Denise Kreft	Bund der Deutschen Kath. Jugend
Björn Dunkel	Ev. Jugend Leverkusen

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder und Jugend

Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Torsten Heymann	Amtsgericht
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Rabia Taskesen	Ausländerbeirat

Schriftführung:

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung	4
2 Niederschriften	4
3 Ergebnisse der Befragung der Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder durch die Firma ERGO-Data GmbH.....	4
4 Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen – Grundsatzbeschluss über Neubau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs und Erreichung einer bedarfsgerechten Versorgung von Kindern im Alter zwischen einem Jahr bis zum Schuleintritt - Nr.: 2017/1790	4
5 Vorläufige Anerkennung "Verein der Freunde und Förderer der Gezelin-Schule e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG - Nr.: 2017/1816	5
6 Vorläufige Anerkennung "Kintawelt UG Tünde Licz-Egharevba" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG - Nr.: 2017/1822.....	5
7 Projekt "Herzlich Willkommen in Leverkusen" im Rahmen des Präventionskonzeptes "Frühe Hilfen" - Nr.: 2017/1823	6
8 Bericht über die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen	6
9 Information zum aktuellen Stand „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ .	7
10 Ausgewogene und vielfältige Ernährung für die Speisepläne an Leverkusener Schulen und Kitas - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 05.09.17 - Nr.: 2017/1846.....	8
Bericht des Dezernenten	8
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017).....	8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Rudolf Müller eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Müller verpflichtet Herrn Tim Hafkesbrink (BÜRGERLISTE) als neues stimmberechtigtes und Frau Susanne Bräuer (Agentur für Arbeit) als neues beratendes Mitglied zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 19. Sitzung (18. TA) am 14.06.2017 zur Kenntnis.

3 Ergebnisse der Befragung der Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder durch die Firma ERGO-Data GmbH

Herr Bremer trägt für die Firma ERGO-Data GmbH die Ergebnisse der Befragung der Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Prüm (Stadtelternrat) fragt nach, ob eine getrennte Auswertung auch nach U3 und Ü3 möglich ist. Herr Beigeordneter Adomat sagt dies für die Befragung der Eltern zu.

Rh. Müller schlägt vor zu beschließen, dass die Verwaltung spätestens nach einem Jahr berichtet, wie mit den Ergebnissen der Befragung umgegangen wurde. Darüber stimmt der Ausschuss ab:

- einstimmig -

Herr Beigeordneter Adomat und Frau Hillen (Kinder und Jugend) teilen mit, dass der Ausschuss darüber hinaus auch regelmäßig über den aktuellen Stand unterrichtet wird.

4 Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen – Grundsatzbeschluss über Neubau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs und Erreichung einer bedarfsgerechten Versorgung von Kindern im Alter zwischen einem Jahr bis zum Schuleintritt - Nr.: 2017/1790

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 5 Vorläufige Anerkennung "Verein der Freunde und Förderer der Gezelin-Schule e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG
- Nr.: 2017/1816

Herr Droege (Katholische Kirche) bittet die Verwaltung, die Voraussetzungen nach § 75 Absatz 1 Nummern 2 und 4 noch einmal zu prüfen, da sich dies aus der Vorlage nicht eindeutig ergibt. Danach muss der Träger gemeinnützige Ziele verfolgen und die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten (z. B. Wahl eines Vorstandes).

Herr Droege beantragt deshalb eine Vertagung in die nächste Sitzung.

Über die Vertagung wird abgestimmt:

- einstimmig -

- 6 Vorläufige Anerkennung "Kintawelt UG Tünde Licz-Egharevba" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG
- Nr.: 2017/1822

Herr Droege (Katholische Kirche) fragt nach, ob es sich bei dem Träger um einen Verein handelt. Frau Licz-Egharevba trägt als Vertreterin des Trägers vor, dass es sich nicht um einen Verein, sondern um eine UG (Unternehmergesellschaft, haftungsbeschränkt) handelt und die vorläufige Anerkennung als Träger der Jugendhilfe im Laufe des Verfahrens zur Umwandlung einer gGmbH (gemeinnützige GmbH) benötigt wird. Frau Hillen stellt dar, dass nur anerkannte Träger als Großtagespflegestelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest anstellen dürfen. Herr Droege (Katholische Kirche) bittet auch hier die Verwaltung, die Voraussetzungen nach § 75 Absatz 1 Nummern 2 noch einmal zu prüfen. Spätestens vor einer endgültigen Anerkennung muss die Verwaltung sicherstellen, dass der Träger gemeinnützige Ziele verfolgt bzw. als gemeinnützig anerkannt ist. Frau Hillen (Kinder und Jugend) sagt dies zu.

Beschluss:

Die „Kintawelt UG Tünde Licz-Egharevba“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) in Verbindung mit § 25 des 1. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) vorläufig für die Dauer von drei Jahren öffentlich anerkannt.

Vor Ablauf dieser Frist ist dem Fachbereich Kinder- und Jugend ein Tätigkeitsbericht vorzulegen.

dafür: 9 (2 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 2 Sonstige)

Enth.: 1 (Sonstiger)

- 7 Projekt "Herzlich Willkommen in Leverkusen" im Rahmen des Präventionskonzeptes "Frühe Hilfen"
- Nr.: 2017/1823

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Diakonischen Werk Leverkusen für die Durchführung des Projektes „Herzlich Willkommen in Leverkusen“ im Rahmen des vom Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 14.12.2015 beschlossenen Präventionskonzeptes „Frühe Hilfen“ für 2016 einen Betrag in Höhe von 29.101,77 € anzuweisen.

Die Mittel stehen unter Innenauftrag 510006150103 – Sachkonto 53 18 00 zur Verfügung.

- einstimmig -

- 8 Bericht über die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen

Herr Beigeordneter Adomat berichtet über die aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen:

Rechtsansprüche

Von den bis zum 13.09.2017 gestellten 596 Rechtsansprüchen (149 u3, 447 ü3) sind für 521 Rechtsansprüche Betreuungsplatzzusagen ergangen (110 u3, 411 ü3). Aktuell noch offen sind 75 Rechtsanspruchsanträge (39 u3, 36 ü3), die nach dem 01.08.17 gestellt worden sind.

Personal

Durch die Übernahme der Jahrespraktikantinnen und –praktikanten sowie ein verstärktes Aufkommen von Berufsrückkehrerinnen nach Elternzeit und Beurlaubung nach gezielter Ansprache konnten drei zusätzliche Gruppen in der Tageseinrichtung für Kinder Pregelstraße (nunmehr 5 Gruppen von möglichen 7 Gruppen vorhanden) sowie zwei Gruppen in der Tageseinrichtung für Kinder Borkumstraße (nunmehr 5 Gruppen von möglichen 6 Gruppen, ab Dez. 2017 Belegung der sechsten Gruppe durch die Kita Am Gesundheitspark) in Betrieb gehen.

Das stetige Bemühen um neue Erzieherinnen und Erzieher wird fortgesetzt. Die Situation eines absoluten Mangels am Arbeitsmarkt besteht aber unverändert.

Am 12.10.17 findet ein Gespräch der Fachbereiche Personal und Organisation und Kinder und Jugend mit den beiden Berufskollegs zur praxisorientierten Ausbildung und E-Learning statt.

Fachtag bildungsorientierte Arbeit in offener Form

Am 02.09.17 hat in der Festhalle Opladen ein inhaltlich sehr überzeugender und seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Tageseinrichtungen für Kinder gut besuchter Fachtag unter Beteiligung von Frau Prof. Dr. Gaby Flösser von der TU Dortmund und Frau Prof. Dr. Katja Wohlgemuth von der Fachhochschule Südwestfalen stattgefunden. Der Fachtag hat noch einmal verdeutlicht, dass Leverkusen mit der Festschreibung von Qualitätsmerkmalen und Qualitätssicherung für die pädagogische Arbeit eine Vorreiterrolle einnimmt. Viele Städte sind noch nicht so weit in der Ausgestaltung der pädagogischen Arbeit. Der eingeschlagene Weg ist dabei aus fachlicher und wissenschaftlicher Sicht der Richtige. Es gilt nunmehr die individuelle Ausgestaltung nach den Möglichkeiten vor Ort vorzunehmen.

Die Gesamthematik soll mit den jugendpolitischen Sprechern zeitnah im Hinblick auf die weitere Umsetzung erörtert werden.

Stundenaufstockung der Hauswirtschaftskräfte in den Städtischen Tageseinrichtungen für Kinder aufgrund der aktuellen Belegungssituation/Überbelegungen

Vor dem Hintergrund der bekannten Belastungen des Fachpersonals in den Tageseinrichtungen für Kinder, verstärkt durch die aktuellen Überbelegungen, sind erste Gespräche mit dem FB Personal und Organisation und der JSL in Hinblick auf eine Stundenaufstockung für die in den Einrichtungen eingesetzten Hauswirtschaftskräfte geführt worden. Diese ist generell möglich. Aktuell wird die Fragestellung der konkreten Umsetzung geklärt. Auf diesem Weg könnten einzelne Betreuungsfälle, die aktuell aufgrund der Gegebenheiten nicht an der Über-Mittag-Betreuung teilnehmen können, auch mit einbezogen werden.

Tagespflege

Am Graf-Galen-Platz in Alkenrath sowie in der Sandstr. in Opladen ist jeweils eine weitere Großtagespflegestelle mit je neun Plätzen in Planung. Drei Großtagespflegestellen wurden bereits durch die Bauverwaltung genehmigt (Sauerbruchstr., Borkumstr., Am Arenzberg). Es finden dort abschließende Arbeiten statt, sodass nach Abnahme durch die Bauaufsicht weitere 27 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen (allerdings alle schon vergeben).

9 Information zum aktuellen Stand „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“

Frau Hillen (Kinder- und Jugend) informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand zum Thema „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“.

- 10 Ausgewogene und vielfältige Ernährung für die Speisepläne an Leverkusener Schulen und Kitas
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 05.09.17
- Nr.: 2017/1846

Herr Beigeordneter Adomat teilt mit, dass es seitens der Verwaltung keine Vorgabe an den Caterer gibt, kein Schweinefleisch anzubieten.

Rh. Rudolf Müller (CDU) sieht daraufhin keinen Grund, den Antrag zu beraten.

Rh. Müller stellt den Antrag auf Nichtbefassung und lässt darüber abstimmen.

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Es wird kein Bericht vorgetragen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017)

Keine Zusatzanfragen.

Rh. Müller lädt den Ausschuss zur nächsten Sitzung in den Katholischen Pfarrsaal St. Matthias (Teltower Straße 16) ein.

Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:45 Uhr.

gez. Rh. Müller
Vorsitzender

gez. Frank Galenzowski
Schriftführer